

Union-Yacht-Club Wolfgangsee



NEWS

Ausgabe Frühling 2020

Das Magazin für Mitglieder des UYC – Wolfgangsee



● **Corona erschüttert
den Segelsport**

*Keanu Prettner, Laura Schöfegger, Jakob Flachberger
in Australien*



Zum Geleit

von Georg Stadler



Werte Seglerinnen und Segler – liebe Clubmitglieder!

Das Jahr 2020 überrascht uns alle mit der schrecklichen Corona-Pandemie – durch die einschneidenden Verordnungen unserer Bundesregierung konnte eine Ausbreitung stark eingedämmt werden.

Sehr viele Veranstaltungen mussten leider abgesagt werden. Nach aktueller Rechtslage werden in unserem Club bis Ende Juni keine Regatten stattfinden. Wir wissen zum jetzigen Zeitpunkt nicht, ob nach diesem Datum wieder Veranstaltungen genehmigt werden. Wir sind sehr bemüht, Sie bestens zu informieren.

Vielen Dank an meine Vorstandskollegen für die geleistete Arbeit und besonders an Sie, dass Sie sich an die Sicherheitsmaßnahmen halten. Wir haben die „neuen Verhaltensregeln“ gemäß den Vorgaben der Regierung und des Österreichischen Segelverbandes entsprechend formuliert und in dieser Zeitung sowie auf der Homepage kommuniziert. Wichtigstes Ziel ist, dass wir alle gesund bleiben!

Unser neuer Clubwirt Daniel Goiginger mit Partnerin Andrea ist seit 2011 in der Gastronomie tätig und wird uns kulinarisch verwöhnen. Sein Start war eigentlich für Ende März geplant, durch die aktuelle Situation kann das Restaurant erst mit 15. Mai 2020 geöffnet werden. Reservierungen oder Bestellungen von Speisen für zu Hause können unter der Tel. Nr. 0676 / 76 11 363 vorgenommen werden.

Trotz aller Einschränkungen bin ich mir sicher, dass uns auch der heurige Sommer schöne Segelerlebnisse bereiten wird, wenn auch etwas anders.

Bleibt alle gesund!


Georg Stadler
Präsident



Die größten Erfolge des Union Yacht Club Wolfgangsee

in zeitlicher Reihenfolge

Olympische Spiele

1968	Mexico/Acapulco	SILBER	Hubert Raudaschl	Finn Dinghy
1980	Moskau/Tallin	SILBER	Hubert Raudaschl/Karl Ferstl	Starboot
2000	Sydney	GOLD	Christoph Sieber	Surfen (Mistral)

Weltmeistertitel

1964	Hubert Raudaschl	Finn Dinghy
1977	Harald Fereberger/Franz „Moni“ Eisl	Drachen
1978	Hubert Raudaschl	Mini-Tonner
1978	Wolfgang Denzel sen./Peter Denzel	Two Ton
1980	Harald Fereberger	Yngling
2000	Rudi Mayr/Christoph Mayr/Nico Pracher	Yngling
2016	Rudi Mayr/Philippe Boustani/Anna Boustani	Yngling

Europameistertitel

1966	Hubert Raudaschl	Finn Dinghy
1978	Hubert Raudaschl/Karl Ferstl	Starboot
1980	Hubert Raudaschl/Karl Ferstl	Starboot
1981	Hubert Raudaschl/Karl Ferstl	Starboot
1985	Hubert Raudaschl	Starboot

Jugend/Junioren

1997	EM-Gold	Franz Urlesberger/Florian Raudaschl	Starboot
2017	U13-WM-Gold	Johanna Böckl/Benjamin Kogard	RS Feva
2018	U23-WM-Gold	Keanu Prettner	49erFX



UYC Wolfgangsee Covid-

Es gilt grundsätzlich, dass die jeweils veröffentlichten und gültigen behördlichen Vorschriften/Empfehlungen im **gesamten Clubgelände** einzuhalten sind, insbesondere die Abstandsregeln zwischen Personen, keine Gruppenbildung, häufiges Händewaschen, Maske in Innenräumen und in besonderen Fällen.

Notwendige Sicherheitsabstände/ Anzahl Segler am Boot

Die Abstandsregeln bei haushaltsfremden Personen (Mindestmaß) sind 2 Meter Abstand beim Sport (also auf dem Wasser) sowie 1 Meter an Land. Dies bedeutet, dass aktuell das Segeln/Surfen alleine sowie von mehreren Personen, die in **einem Haushalt** leben, auf einem Boot möglich ist. Im Umkehrschluss ergibt sich, dass gemeinsames Segeln mit Freunden, Bekannten usw. derzeit nicht gestattet ist.

Clubareal/ Steganlage/ Bootshallen

Um einen geordneten Sportbetrieb unter Einhaltung aller Sicherheitsmaßnahmen zu gewährleisten, sind alle Mitglieder verpflichtet, im eigenen Interesse die Regeln der „neuen Normalität“ einzuhalten. Es ist zu jedem Zeitpunkt eine Maske, Halstuch o. ä. mitzuführen und diese bei Begegnungen vor dem Zusammentreffen anzulegen. Dies wird insbesondere an engen Stellen, wie z. B. der Gang zu den Toiletten, der Steganlage (schmale Stege!) oder beim Kranen der Fall sein. Für das Schwimmen und Sonnenbaden gelten jene Regeln, die für Strandbäder gültig sind.

Kranliste

Für das Auswintern und erstmalige Kranen (inkl. Bootsarbeiten, Mastaufstellen etc.) von Booten wird bis auf weiteres eine Liste der zu kranenden Boote geführt; diese befindet sich im Schaukasten neben

dem Eingang zu den Umkleideräumen. Bootseigner müssen dort alle am Kranen beteiligten Personen eintragen. Diese Maßnahme soll einen Stau von mehreren Booten (und damit entsprechend vielen Personen) vor dem Kran verhindern.

Für das Kranen von segelfertigen Boote ist kein Eintrag in die Liste notwendig; die gültigen Abstandsregeln sind unbedingt einzuhalten.

Clubrestaurant inkl. Terrasse

Das Restaurant (inklusive Lounge) öffnet gemäß behördlicher Verfügung am 15. Mai 2020, es sind alle für die Gastronomie geltenden Verhaltensregeln (Anzahl Personen je Tisch, Abstand zwischen den Tischen) einzuhalten!



19 Sicherheitsmaßnahmen

Stand 7. Mai 2020

Sanitärbereiche/ Umkleideräume

WC und Umkleideräume sind geöffnet und dürfen unter Einhaltung der Abstandsregeln und mit Mund-Nasen-Schutz benützt werden; die Duschen sind bis auf weiteres geschlossen.

Trainings und Schulungen

Es dürfen mehrere Segelgruppen getrennt voneinander trainieren. Sollten mehrere Trainingsgruppen zeitgleich am Clubgelände sein, müssen sich diese gut verteilen. Ein gestaffelter Zeitplan (Trainingsbeginn bzw. -ende) sollte zwischen den Gruppen besprochen werden. Es ist darauf zu achten, dass jederzeit der Mindestabstand von 2 Metern am Wasser zu haushaltsfremden Personen eingehalten wird, auch beim Slippen der Boote. Die maximale Gruppengröße ist mit 10 Personen inkl. Trainer festgelegt, eine Person am Motorboot (ausgenommen Personen eines Haushaltes

oder der Mindestabstand kann eingehalten werden). Besprechungen in der Gruppe sind im Freien unter Einhaltung des Sicherheitsabstandes ohne gegenseitige Berührungen abzuhalten – dies gilt auch für Geschwister (Vorbildwirkung).

WICHTIG für Jugendtrainings: Eltern müssen ihre Kinder auf die Einhaltung dieser Regeln schulen!

Jugendraum

Der Jugendraum ist aktuell gesperrt und darf nur unter Aufsicht eines Erwachsenen kurz betreten werden, um eingelagertes Material/ Segelkleidung zu holen.

Veranstaltungen

Bis 30. 6. 2020 sind alle Veranstaltungen behördlich untersagt!

Der Besuch des Clubgeländes ist ausnahmslos nicht gestattet, wenn Symptome einer COVID-Infektion, Grippe- oder Erkältungskrankheit vorliegen bzw. entsprechende Krankheiten/Symptome im persönlichen Umfeld bekannt sind!



Der Segelsport steht Kopf ..



Noch nie wurden in der modernen Zeit des Segelsports (und unseres Clubs!) alle Strukturen derart zertrümmert wie in der aktuellen Situation. Mag sein, dass einige Blauwassersegler noch auf den Weltmeeren herumschippern, aber ansonsten liegt der Segelsport weltweit auf der Intensivstation.

Olympia verschoben, alle Regatten in diesem Frühjahr europaweit abgesagt oder verschoben, keine sportlichen Perspektiven für Regattasegler im heurigen Jahr, Segeltörns wegen nicht vorhandener Flugverbindungen, gesperrten Marinas und Quarantänebestimmun-

gen unmöglich gemacht, kein gemeinsames Segeln mit eingespielter Crew und/oder Freunden ... Es fühlt sich an, als wäre der Segelsport auf ein scharfkantiges Riff geschleudert worden und die Yacht ein Totalschaden!

Zwar ermöglichen die seit 1. Mai geltenden Lockerungen einen Schritt Richtung Normalität, die sind aber in einem Ausmaß, wie wenn ein Bergsteiger anstelle des Großglockners die Bleckwand bestiegt.

Olympischer Spitzensport

Jänner und Februar verbrachten unsere beiden Nationalkader-Teams **Schöfegger/Boustani** (49erFX) und **Prettner/Flachberger** (49er) in Australien mit Training und Regattaeinsätzen, den Ozeanien Meisterschaften und den Weltmeisterschaften. Prettner/Flachberger gestalteten ihr Debut bei Weltmeisterschaften in der Allgemeinen Klasse sehr ordentlich. Der 40. Endrang im Feld von 78 Booten ist ein solider Platz im Mittelfeld der Weltspitze und zeugt vom Potential der



• eine Einschätzung von Jörg Moser



beiden Nachwuchsathleten. Die Damencrew Schöfegger/Boustani wurden mit dem 37. WM-Platz unter Wert geschlagen und konnten so ihre Olympia-Ambitionen nicht verwirklichen.

Danach übersiedelte der olympische Segeltross im März nach Mallorca (zur Princess Sophia Trophy); nach einigen Trainingstagen auf Mallorca erfolgte aufgrund weltweiter Reisewarnungen die vorzeitige Rückkehr nach Österreich. Seither steht das Rad still, seit Ende April kann der Olympiastützpunkt in Rif/Hallein wieder genutzt und am heimatischen

Wolfgangsee gesegelt werden. Dies bedeutet bestenfalls Bewegungstherapie, für internationale Einsätze sind Trainingseinheiten am Meer nicht zu entbehren! Die Nationalmannschaft hat wenig Spielraum, man hofft, möglichst schnell in „sicheren“ Ländern wie Kroatien oder Dänemark trainieren zu dürfen und internationale Trainingsgemeinschaften zu nützen.

Es ist den qualifizierten Booten des ÖSV, aber auch den bis dato für Olympia 2020 qualifizierten Salzburger Sportlern, dem Marathonläufer Peter Herzog und der Sportschützin Sylvia Steiner, zu

wünschen, dass sie den olympischen Traum 2021 in Tokyo leben dürfen.

Veranstaltungen

Alle Veranstaltungen wurden bis 30. 6. 2020 in Österreich gesetzlich verboten, das führte u. a. zur Absage der Traunseewoche oder der Zoom8-WM am Neusiedlersee. Die Bundesliga wurde in den Herbst verschoben, auch am Wolfgangsee mussten die Regatten im Mai und Juni 2020 abgesagt oder verschoben werden.



Der Segelsport steht Kopf ..

International sieht es nicht anders aus, Kieler Woche und Champions League sind in den Herbst verschoben, Travemünder und Warnemünder Woche ebenso wie diverse Europameisterschaften abgesagt. Am Gardasee, einem der Zentren für Segeln und Surfen, geht im Moment gar nichts mehr!

Jugend

Auch unsere jugendlichen Segler wurden durch den Lock-Down und die wochenlangen Ausgangsbeschränkungen abrupt eingebremst; Am 2. Mai konnte der Trainingsbetrieb am heimatlichen Wolfgangsee aufgenommen werden. Unter Einhaltung aller Corona-Sicherheitsmaßnahmen durften 2 Kleingruppen aufs Wasser! Die Situation ist für alle noch gewöhnungsbedürftig, Kinder und Jugendliche waren aber mit viel Freude am Werk.

Das traditionelle Trainingslager zu Ostern in Slowenien fand natürlich nicht statt; der im Mai terminisierte Spänglercup wurde in den Herbst verschoben. Wann es generell wieder Jugendregatten geben wird, hängt v. a. von der gesetzlichen Lage zur Genehmigung von Veranstaltungen ab.

Dies betrifft u. a. auch die alljährliche Jugendwoche (Anfängerschulung) im Juli. Zur Erleichterung der Planung bzw. Kommunikation eventuell organisatorischer Änderungen

werden alle Interessenten ersucht, sich unter office@uyc-wolfgangsee (Betreff: Jugendwoche 2020) anzumelden. Im Clubbüro ist ein Info-Folder mit umfangreicher Information hierzu erhältlich.



Ob die Österreichischen Jugendmeisterschaften zum Ferienende am Bodensee stattfinden werden, ist aktuell nicht bekannt.

Ausblick

Es ist unmöglich zu prognostizieren, wie unser Segelsommer im UYC

Wolfgangsee verlaufen wird. Fest steht, dass mit Anfang Mai 2020 die gesundheitsrelevanten Daten zu Corona in Österreich einen sehr guten Verlauf nehmen; weniger gut sieht es in wirtschaftlicher Hinsicht aus. Die Bekämpfung des Virus funktioniert. Was allerdings fehlt, sind positive Perspektiven. Was uns nicht hilft, ist Angst, denn sie lähmt. Außerdem sind zwei Monate Angst mehr als genug. Wichtig ist, dass die Gesellschaft, also wir alle, vom Zustand der Bevormundung in eine Phase der Eigenverantwortung kommt. Und der UYC Wolfgangsee im Zuge dieser Eigenverantwortung auch wieder – zumindest kleine – Veranstaltungen durchführen darf. Und dass wir mit Freunden gemeinsam wieder auf einem Boot unserem Sport nachgehen dürfen. Was macht der aktuelle Zustand mit uns allen in psychischer oder sozialer Hinsicht, wenn wir zwar „social distancing“, aber nicht Kontakt zu Gleichgesinnten oder im Falle der Jugend Kontakt zu Gleichaltrigen halten dürfen? Und dass man sein Gesicht hinter einer Maske verstecken muss, auch wenn man Abstand hält?

Das Gute ist, es wird ein Leben nach Corona (oder vielleicht mit Corona?) geben. Ich zitiere Herbert Houf (Präsident ÖSV): „Bewahren wir kühlen Kopf, bleiben wir gesund und freuen uns auf die Zeit danach!“.



eine Einschätzung von Jörg Moser

Der abgeänderte, aktuelle Terminkalender des UYC Wolfgangsee im Detail:

TERMINE

JULI

4. Juli 2020	Brunnwindcup		<i>Alle Klassen</i>
12. Juli 2020	Brunnwindcup		<i>Alle Klassen</i>
17.–19. Juli 2020	Traditionssegeltage		<i>Traditionsklassen (Holzboote)</i>
20.–24. Juli 2020	Jugendwoche (Anfängerschulung)		<i>Kinder ab 8 Jahre</i>
25. Juli 2020	Brunnwindcup		<i>Alle Klassen</i>
25. Juli 2020	Clubfest		
26. Juli 2020	Blaues/Weißes Band		<i>Alle Klassen</i>

AUGUST

2. Aug. 2020	Rösslpreis		<i>Alle Klassen</i>
8. Aug. 2020	Sauschlagpokal		<i>Alle Klassen</i>
9. Aug. 2020	Ladies Sail	<i>(Damen am Steuer)</i>	<i>Alle Klassen</i>
15. August 2020	Clubparty		
15.–16. Aug. 2020	Laser Grand Prix		<i>Sonderklasse</i>
22.–23. Aug. 2020	Drachenkristall		<i>Drachen</i>
22.–23. Aug. 2020	Salzkammergutpreis		<i>Yngling</i>
29.–30. Aug. 2020	Austrian Open		<i>D-One</i>

SEPTEMBER

4.– 6. Sept. 2020	Spänglercup	Österr. Meisterschaft	<i>Zoom8</i>
5.–6. Sept. 2020	Spänglercup (SP), Popeye-Race (Jüngstenregatta)		<i>Optimist</i>
12. Sept. 2020	Brunnwindcup		<i>Alle Klassen</i>
18.–20. Sept. 2020	Skiff Weekend	ÖSTM	<i>49er, 49erFX, 29er</i>
26.–27. Sept. 2020	Falkensteintrophy		<i>Starboot</i>
26.–27. Sept. 2020	Finn-Duell		<i>Finn-Dinghy</i>

Anm.: Änderungen aufgrund der aktuellen Covid-19-Situation sind möglich!



Tradition bewahren,



Generationswechsel in der Salzburg Mozart Flotte der Starboote von Claudia Graber-Kloiber

Die bereits 70 Jahre bestehende Salzburg Mozart Flotte gibt die Amtsübergabe bekannt. Franz Kloiber senior tritt die Führung an die nächste Generation ab – Wolfram Freidhöfer und Claudia Graber-Kloiber bilden die neue Doppelspitze am Wolfgangsee.

Traditionen werden aufrecht erhalten, die Falkenstein Trophy mit alternativlosem Flair, hoher Teilhaberschaft an Steuerfrauen und Vorschoterinnen, Teilnahme vieler befreundeter Segler aus anderen Ländern und köstliche Gaumenfreuden, sowie tollen Sach-, Sonder- und Wanderpreise in allen Kategorien.

Ziele der neuen Doppelspitze sind neben der Bewahrung dieser Traditionen das enge Zusammenrücken der österreichischen Starbootflotten hinsichtlich Organisation und Kommunikation:

- Bestand und Zuwachs an begeisterten Seglern dieser Klasse zu sichern
- Organisation gemeinsamer Trainings auf unterschiedlichen Seen
- Planung gemeinsamer Regattanreisen und Buchung von Unterkünften.

Kernstück der Zukunft wird das Etablieren der [starclass.at](https://www.starclass.at) als Plattform der österreichischen Starbootflotten für Neuigkeiten, Regatten, Ergebnis- und Bestenlisten, sowie Marktplatz für einheitliches Auftreten, Segler-Accessoires und einzigartige Gebrauchsartikel rund ums Boot. Neue Medien wie Facebook, Instagram und WhatsApp Gruppen werden ebenso notwendiges Handwerkszeug sein. Wolfram Freidhöfer und Claudia Graber-Kloiber freuen sich auf regen Austausch auf Augenhöhe und freudvolle gemeinsame Aktivitäten in der geliebten Starbootklasse.



Zukunft gestalten –



In den vergangenen Saisonen hat die Salzburg Mozart Flotte auf allen österreichischen Seen, den bayrischen Gewässern, am Gardasee, im Mittelmeer oder an der Flensburger Förde aktiv Wettbewerbe gesegelt und dabei den UYC Wg bei Schwerpunktregatten, Staatsmeisterschaften, Distriktmeisterschaften, Kontinentalmeisterschaften oder Europameisterschaften vertreten.

Die Salzburg Mozart Flotte ist auch lokal stets offen für Interessenten der Starboot-Klasse. Schnuppersegeln am Wolfgangsee, Organisation von Booten für die Falkenstein-Trophy für etablierte Segler, Training für Lokalmatadore, gemeinsamer Segel-Talk bei Gesprächen in

der Lounge des Yachtclubs oder im Rahmen der Kamingespräche des UYC Wg.

Seid offen und spontan und wendet Euch direkt an die Salzburg Mozart Flotte, die gerne ein fester und aktiver Bestandteil des UYC Wg ist!

Die Falkenstein Trophy liegt nun – nach notwendiger terminlicher Verschiebung – am Ende der wohl stark verkürzten Segel- und Regattasaison (26.–27. September 2020) – hier werden wir uns auf ein gemütliches und erinnenswertes Abschlusswochenende der österreichischen Schwerpunktregatten gut vorbereiten, um mit positiven Gedanken, herzlicher Zusammen-

kunft mit Konkurrenten, Freunden, Starbootliebhabern und Clubmitgliedern ausklingen zu lassen.





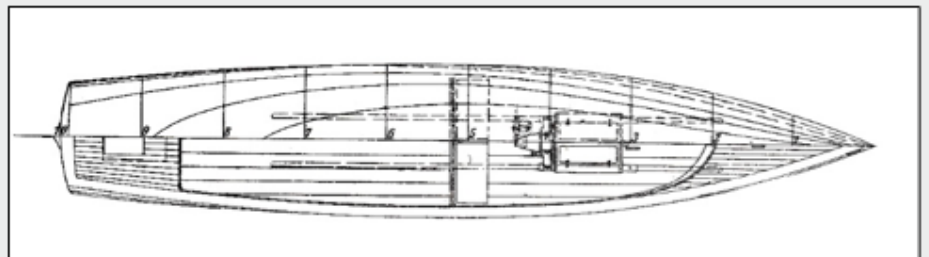
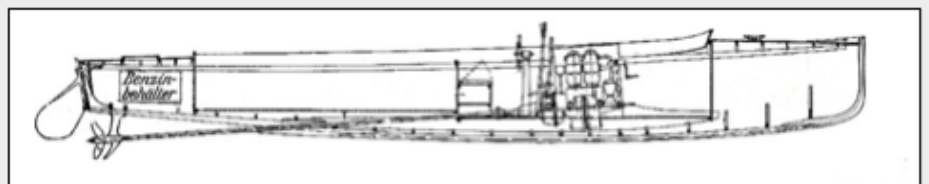
100 JAHR



Unser Startschiff, die DRORY, feiert heuer ihren 100. Geburtstag. Für so eine alte Lady ist sie erstaunlich fit und nicht zuletzt wegen der hervorragenden Ausstattung bestens als Startschiff geeignet. Helmut Winkler hat die Geschichte der DRORY, ex Austria II, recherchiert.

Die DRORY wurde 1920 in Berlin als offene Barkasse gebaut und war einige Jahre an der Ostsee im Einsatz. 1922 erwarb das Österreichische Verkehrsbüro das Grand Hotel in St. Wolfgang und erhält zur Stärkung des Fremdenverkehrs auch eine Schifffahrtskonzession.

1923 kaufte das Österreichische Verkehrsbüro das Motorschiff, taufte es auf den Namen „MS Austria II“ und nahm es in Betrieb. Es wurde zur Sicherung des Flugverkehrs am See und für Rundfahrten eingesetzt.



Bauplan einer 10,00 m Barkasse von 1920

Nach dem 2. Weltkrieg wurde die MS Austria II von den ÖBB übernommen und als Rundfahrtsboot eingesetzt. Diese Ära endete im Jahr 1957 – im selben Jahr wurde auch die Ischlerbahn eingestellt – und die MS Austria II wurde von den ÖBB verkauft. Die neuen Besitzer statteten das Boot mit einer Kajüte und überdachtem Steuerstand aus.





DRORY



Startschiff 1968 bis 1979



1968-1979



Startschiff 1980 nach Umbau Bootstaupe



Motorboot „AUSTRIA II“

Baujahr 1920 in Berlin, am Wolfgangsee in Dienst 1923

Kapazität ca. 20 Personen

Länge 10,00m

Breite 2,20m

Tiefgang 0,55m

Leistung 45 PS

Sonstiges Das Boot kam von der Ostsee zum Wolfgangsee, 1946 von der ÖBB übernommen und 1957 verkauft

In den Jahren 1967/68 wurde vom UYC Wolfgangsee der Startplatz beim ehemaligen „Parkcafe“ (Start von Regatten vom Land aus) aufgelassen. Unser Verein erwarb das Schiff und ersetzte den Benzinmotor durch einen Dieselmotor mit 85 PS. In den 1970er Jahren wurde das nicht dichte Boot vom damaligen Clubwart Josef Urban mit Kunststoff überzogen.

1980 wurde die MS Austria II einer Generalüberholung unterzogen und erhielt das heutige Aussehen. Die alte Kajüte wurde



Startschiff 1980 nach Umbau



100 JAHRE DRORY



entfernt und durch einen neuen Steuerstand samt Decksaufbau ersetzt; weiters wurde eine hydraulische Ankerwinde sowie eine Hebeanlage zum Bergen der eingebaut.

Anlässlich der Generalsanierung wurde das Boot nach dem Namen des Gründers des Union Yacht Clubs, **Edward Drory**, getauft.

Startschiff heute

EDWARD DRORY

ein Blick auf den Beginn der österreichischen und deutschen Segelgeschichte

Mr. Leonhard Drory kam Mitte der 1830er Jahre von England nach Berlin, um die Stadt mit Gas zu versorgen. Sein Sohn **Edward Drory**, in Berlin geborener Engländer mit 16 Geschwistern, lernte in Berlin das Segeln. Zusammen mit 39 Segelbegeisterten gründete er 1867 den Berliner Segler-Club, der 1868 die erste Segelregatta in Berlin veranstaltete und 20 Jahre später mit 12 weiteren Vereinen den DSV gründete.



Die Geschäfte mit der Gasversorgung führten Edward Drory nach Österreich. Auch hier bleibt

Edward Drory dem Segeln treu: Am Neusiedlersee segelte Drory mit Freunden seit den 1880er-

Jahren, 1885 baute er den an der Wasserlinie 12 Meter langen Schoner „Leonore“. In dieser Zeit entstand die Idee eines regulären, offiziell eingetragenen Yachtclubs. 1886 wurden die Statuten genehmigt und am 21.4.1886 fand die konstituierende Versammlung statt; damit war der Union Yacht Club gegründet.

1898 kehrte Edward Drory nach Berlin zurück, wo er 1904 verstarb. Er ist in einem Ehrengrab in Berlin begraben.



SPLITTER

Vorstand UYC Wg

Präsident	Georg Stadler
Vizepräsident/ Clubverwaltung	Heinz-Dieter Moche
Oberbootsmann	Georg Schöfegger
Finanzreferent	Dkfm. Karl Hess
Schriftführerin	Tina Moser
Jugendreferentin	Yvonne Böckl
Beisitzer Traditionsklassen	Mag. Rikolt von Gagern
Beisitzer Technik/Bau	DI Gerald Raschke
Beisitzer Presse/EDV	Mag. Markus Malin
Beisitzer Sportunterkünfte	Dr. Michael Nake
Beisitzer Sport	Johannes Zopf

Kommunikation im UYC Wg

Homepage	www.uyc-wolfgangsee.at
Clubrestaurant	
Daniel Goiginger	Tel. 0676 76 11 363
Büro UYC Wolfgangsee	Tel. 06227 2542
	Fax 06227 8356
	office@uyc-wolfgangsee.at
Clubverwaltung, Auskünfte	
Heinz Moche	Tel. 0664 203 96 80
Georg Schöfegger	Tel. 0664 503 60 19

Haftpflichtversicherung

Der Vorstand weist neuerlich darauf hin, dass alle im Privatbesitz befindlichen Boote (samt Anhänger und Zubehör) durch die Eigentümer zu versichern sind. Eine Haftpflichtversicherung ist für jedes im UYC Wolfgangsee gemeldete Boot **verpflichtend**. Die Versicherungen des UYC Wolfgangsee versichern nur jene Werte, die im Besitz des Vereins sind.



„... wann dürfen wir wieder Regattagäste aus dem Ausland begrüßen?“

IMPRESSUM

Herausgeber: UYC Wolfgangsee
 www.uyc-wolfgangsee.at | 5340 St. Gilgen
 Text: Jörg Moser, Georg Stadler, Claudia Graber-Kloiber, Helmut Winkler
 Fotos: Keanu Prettnner, Archiv
 Gestaltung: Mag. Konstanze Kitt, St. Gilgen
 Tel. 06227/21035, eMail: kittgrafik@aol.com
 www.grafik-studio-kitt.at
 Digitaldruck: EISL&FRIENDS, St. Gilgen, Tel. 06227/7419,
 eMail: digital@eisl.co.at | www.eisl.co.at



**Seit 2009 bin ich erfolgreich als
Rechtsanwalt, Vertragsrichter und
Insolvenzverwalter tätig.**

Mit Erfahrung und Fingerspitzengefühl steht meine Kanzlei für eine praxis- und vor allem lösungsorientierte rechtliche Betreuung meiner Klienten, vor allem aus dem Salzkammergut & Flachgau bis in die Stadt Salzburg.

Ich biete Ihnen dabei effiziente und maßgeschneiderte Lösungen, für Sie und/oder Ihr Unternehmen, in allen rechtlichen Fragen, wie zum Beispiel:



DIE KANZLEI

Rechtsanwalt Mag. Bertram Fischer



Mag. Bertram Fischer
Rechtsanwalt

5310 Mondsee
Franz-Kreutzbergerstr. 2
Tel.: 06232 - 367 05
kanzlei@ra-mondsee.at
www.ra-mondsee.at

**„Wer rote Zahlen schreibt,
muss nicht Schwarz sehen.“**

In finanziell schwierigen Zeiten ist der Handlungsspielraum oft sehr begrenzt. Umso wichtiger ist es, rechtzeitig Übersicht über noch verbleibende Möglichkeiten zu erhalten.

- Vertrags- & Liegenschaftsrecht
- Konkursrecht & Sanierung
- Wirtschafts- & Unternehmensrecht
- Schadenersatz- & Verkehrsrecht
- Medizin- & Ärzterecht
- Strafrecht
- Ehe- & Familienrecht

BOOTSWERFT GRAF

Bootsbau und Bootsrestauration

Holz braucht Zeit

**Restaurierung von historischen Riva- und Boesch-Motorbooten sowie Holzsegelbooten,
Reparatur von Motoren, GFK-Reparaturen an Booten.**

SERVICE · RESTAURIERUNG · ÜBERHOLUNG · UMBAUTEN · WINTERLAGERUNG



Vertretung von:

Boesch
Salzkammergut

Kräutler Elektro - Motoren

5360 St. Wolfgang
Schwarzenbach 60
Telefon: 0 61 38 / 28 97
Fax: 0 61 38 / 28 97-4
Mobil: 0664 / 43 24 230
E-mail: bootswerftgraf@aon.at
www.bootswerftgraf.at